

Spannende Finalrennen bei Segel-Bundesliga in Berlin sorgen für Vorentscheidungen

Berlin, 26. August 2018 – Der vierte Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga beim Verein Seglerhaus am Wannsee sorgt für kleine und große Vorentscheidungen: In der 1. Segel-Bundesliga gewinnen die Titelverteidiger vom Norddeutschen Regatta Verein vor dem Düsseldorfer Yachtclub und dem Bayerischen Yacht-Club. In der 2. Segel-Bundesliga schafft der Mühlenberger Segel-Club vor dem letzten Event bereits den Wiederaufstieg und siegt in der Hauptstadt vor dem Schlei-Segel-Club und der Seglervereinigung 1903 aus Berlin. Für fünf Clubs der 1. Segel-Bundesliga war das Event zeitgleich die Generalprobe für das Finale der SAILING Champions League kommenden Wochenende in St. Moritz (30. August bis 2. September).

„Das ist Wannsee!“ – das Segelrevier vor den Toren der Hauptstadt hat seine eigenen Gesetze und stellte das am vierten Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga wieder eindrucksvoll unter Beweis. Die 36 Clubs kämpften an drei Tagen mit drehenden Winden, Sonne, Regen, anspruchsvollen und schwierigen Bedingungen wie sie in Deutschland einmalig sind. Wer hier gewinnt, der kann was!

Konkurrenz sieht Norddeutschen Regatta Verein schon als Meister

Nach 48 Rennen (16 für jeden Club) stehen zum zweiten Mal in Folge Vereine aus Hamburg ganz oben auf dem Podest, doch die Entscheidung fiel erst in den letzten Rennen. Der Norddeutsche Regatta Verein (NRV) und der Mühlenberger Segel-Club (MSC) verteidigen ihre Plätze an den Tabellenspitzen – die Konkurrenz zieht schon jetzt den Hut. „Es ist beeindruckend wie stark der NRV ist und sich ohne große Besonderheiten an der Spitze hält. Da steht der Meisterschaft nichts mehr im Weg“, kommentiert Dennis Mehlig vom Württembergischen Yacht-Club, der nach Platz vier in Berlin als Tabellenzweiter acht Punkte Rückstand auf den NRV hat. Mehlig ergänzt: „Unser Ziel war es wieder vorne mitzufahren und somit sind wir super happy mit unserem Ergebnis. Das Gesamtranking hat das Event hier in Berlin stark durcheinandergewürfelt und wir geben alles in Kiel und Hamburg, um oben bleiben zu können.“ Vor dem letzten Rennen der 1. Liga führte noch der Düsseldorfer Yachtclub und musste sich erst auf den letzten Metern dem NRV geschlagen geben.

Mühlenberger Segel-Club feiert vor Finale Wiederaufstieg

Vor dem letzten Event für die 18 Clubs der 2. Bundesliga steht der MSC schon in Berlin als erster Aufsteiger in die 1. Bundesliga fest. Selbst, wenn der MSC in Kiel Letzter wird, steigen die Hamburger auf. In der Tabelle liegen der Schlei-Segel-Club (SSC) und die Seglervereinigung 1903 auf den Plätzen zwei und drei.

Nik Aaron Willim ist das erste Mal als Steuermann bei der Bundesliga dabei und ist zufrieden: „Es lief besser als wir uns das gedacht haben. Wir hatten uns einen Top-10-Platz vorgenommen und sind Dritte geworden – das ist grandios! Vor dem Finale in Kiel haben wir ein gutes Polster Vorsprung, somit muss schon alles schiefgehen, damit wir nicht in die 1. Liga aufsteigen.“

Für fünf Clubs der 1. Liga – den Norddeutschen Regatta Verein, den Deutschen Touring Yacht-Club, den Segel- und Motorboot Club Überlingen, den Wassersport-Verein Hemelingen und die Segelkameradschaft „Das Wappen von Bremen“ – war Berlin die Generalprobe für das Finale der SAILING Champions League, das von Donnerstag bis Sonntag in St. Moritz stattfindet.

Haben Sie die Rennen der Deutschen Segel-Bundesliga verpasst? Dann gehen Sie einfach auf sapsailing.com und klicken sich in den SAP Sailing Analytics durch die Wiederholung aller Rennen sowie ausführliche und vielfältige Auswertungen. Die aktuelle Tabelle sowie die Ergebnisse aus Berlin finden Sie ebenfalls auf sapsailing.com.

Die nächste Station für die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga ist Kiel. Vom 14. bis 16. September findet für die 18 Zweitligisten bereits das Saisonfinale statt; für die 18 Clubs der 1. Liga ist das Event auf der Kieler Innenförde das letzte Event vor dem großen Finale in Hamburg vom 18. bis 20. Oktober.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Karolin Wehner (Vertretung)
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-63
E-Mail: k.wehner@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.